



Donnerstag, 27. Januar 2022

Sehr geehrte Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Schülerinnen und Schüler,

in dieser Woche endet das erste Schulhalbjahr, und morgen gibt es die Zeugnisse. Für viele von euch, liebe Schülerinnen und Schüler, ist das ein erfreuliches Datum, weil euch die gezeigten Leistungen und die bewiesene Lernfähigkeit und -bereitschaft bescheinigt werden. Für die Lehrerinnen und Lehrer ist die Vergabe von Zeugnisnoten nicht nur eine dienstliche Notwendigkeit; ich weiß und erlebe, dass die „Summenbildung“ eines halben Jahres Anstrengung, Mitarbeit und Lernerfolg mit großer Sorgfalt, viel Wohlwollen und hohem Sachverstand erfolgt. Dafür danke ich auch in Ihrem und eurem Namen, sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, an dieser Stelle allen Fach- und Klassenlehrern. Zugleich bieten die Zeugnisse einen Anlass, miteinander über die Lernentwicklung in das Gespräch zu kommen. Daher lade ich herzlich zum Gespräch ein, insbesondere am planmäßigen Elternsprechtag, der am 8. Februar von 15 bis 18 Uhr stattfinden wird. Aus gegebenem Anlass wird das persönliche Gespräch an diesem Tage nur unter „2G+-Bedingungen stattfinden können. Bitte melden Sie sich mit den entsprechenden Nachweisen im Sekretariat an; dort erhalten Sie ein „Sprechtags-Bändchen“. Selbstverständlich ist auch eine Beratung am Telefon oder mit digitalen Medien ebenso möglich wie eine individuelle Terminvergabe an anderen Tagen. Wenden Sie sich dazu an die Lehrerinnen und Lehrer Ihres Kindes.

Verabschiedung und Neubeginn

Zum Halbjahreswechsel verabschieden wir uns von Herrn Immesberger, Frau Trawny und Frau Dr. Wiese, die in den Ruhestand treten. Wir bedanken uns für zusammen 135 Halbjahre Unterrichtstätigkeit und vor allem engagierten Einsatz für unsere Schülerinnen und Schüler. Eine Verabschiedung in einer auch nur annähernd angemessenen Form ist leider pandemiebedingt derzeit nicht möglich; die drei Neu-Pensionäre haben daher beschlossen, die Abschiedsfeier auf den Sommer zu verschieben.

Zum gleichen Zeitpunkt tritt Herr Dominik Schumann in das Kollegium ein. Er wird die Fächer Sport und Französisch unterrichten. Herzlich willkommen bei uns! Zwei weitere Stellen sind bereits ausgeschrieben. Eine Nachbesetzung erfolgt so schnell wie möglich, voraussichtlich aber wohl erst zum 01.05.2022. Wir beginnen das neue Halbjahr daher unterbesetzt, zumal durch längerfristige Erkrankung bzw. befristete Beschäftigungsverbote wegen erhöhter Infektionsgefahr weitere Kolleginnen nicht für den Unterricht zur Verfügung stehen. Umso mehr freuen wir uns darüber, dass die drei Referendarinnen Frau Mehler, Frau Meller und Frau Rosenberg mit dem selbstständigen Unterricht beginnen und so dazu beitragen, Unterrichtsausfall in ihren Fächern zu minimieren.

Veränderungen in der Unterrichtsverteilung

Aus den genannten Gründen wird es zum Halbjahr eine ganze Reihe von neuen Lehrerinnen und Lehrern in Lerngruppen geben. Den ab Montag geltenden Stundenplan teilen die Klassen- bzw. Stufenleiter morgen mit. Die Unterbesetzung führt dazu, dass wir insbesondere in der Sekundarstufe I vorübergehend einige Kürzungen in der Stundentafel vornehmen müssen. Betroffen sind davon leider erneut das Fach Sport sowie das Fach Kunst. Auch das Angebot des Schwimmunterrichts ist zwar für die Klassen 6 und zwei Klassen 8 möglich, wird aber nicht in jeder Woche für alle Klassen stattfinden können; hier sind wir auf die Vorgaben der Stadt Duisburg als Hausherrin der Schwimmbäder angewiesen. Auch die Lernzeiten können leider nicht in vollem



Umfang angeboten werden. Als neues Fach tritt landesweit in den Klassen 5 Informatik auf den Stundenplan. Unsere Kollegin Frau Damen hat in diesem Halbjahr erfolgreich eine Weiterbildung zur Fachlehrerin Informatik absolviert; Frau Neukirchen und Frau Dr. Binder sind bis zum Sommer in entsprechenden Kursen und bereiten sich so darauf vor, die Kollegen Dr. Kielich und Pehlke in diesem Fach in den Klassen 5 und 6 zu unterstützen. Wir bedanken uns bei den Kolleginnen für ihr Engagement und gratulieren Frau Damen herzlich zu ihrem Erfolg.

Neuer Stundenplan und Rückkehr zum alten Stundenrhythmus

Nach intensiver Beratung in den schulischen Gremien werden wir bis zu den Osterferien in der Sekundarstufe I den Nachmittagsunterricht weitgehend aussetzen. Ein Mittagessen findet aus den bekannten Gründen nur für Klassen mit Nachmittagsunterricht statt. Für Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6 bieten wir bei Bedarf Mittagessen und Betreuung an den Tagen Montag, Mittwoch und Donnerstag an; ich bitte die Klassenleitungen, mit Herrn Scholz zusammen die Bedarfe abzufragen, damit wir zügig mit der Betreuung beginnen können. Benutzen Sie bitte dazu die beigegefügte Rückmeldebögen. Am kommenden Montag (31. Januar) wird es sicher noch keine Betreuung geben.

Wir kehren mit dem neuen Halbjahr zu unserem bewährten Stundenrhythmus von 65/70 Minuten zurück. Die Vormittagspause wird wieder 30 Minuten dauern, damit sich alle Kinder in der Cafeteria versorgen können. Die Mittagspause wird ebenfalls 30 Minuten (Dienstag und Freitag 15 Minuten) betragen, da wir ja allenfalls für wenige Kinder ein Mittagessen vorhalten müssen. Der ab Montag geltende Zeitplan ist angehängt.

Aktuelles Infektionsgeschehen, Testmanagement, schulische Maßnahmen

Das aktuelle Infektionsgeschehen trifft auch unsere Schule verstärkt. Seit gestern liegt die Sieben-Tage-Inzidenz bundesweit und auch in Duisburg und allen Nachbargemeinden bei deutlich über 1000 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner und schließt leider auch einige unserer Schülerinnen und Schüler ein. Die Durchführung von vorübergehendem Distanzunterricht für einzelne, besonders betroffene Lerngruppen scheint sich zu bewähren. Diese Entscheidung bleibt allerdings einzelfallbezogen; angesichts der deutlich verminderten Quarantänezeiten ist ein Automatismus nicht hilfreich. Gegebenenfalls werden wir auch einzelne Klassen oder Lerngruppen täglich in der Schule testen. Leider verfügen wir nicht über hinreichend viele Tests, um dies allen Schülerinnen und Schülern anzubieten. Weiterhin bitten wir um eine möglichst schnelle Information der Schule über jeden Infektions- und Quarantänefall.

Inzwischen ist als Kontrolltest in der Regel kein PCR-Test mehr vorgesehen; an dessen Stelle treten Schnelltests in öffentlichen Testzentren. Für die Dauer individueller Isolierungs- bzw. Quarantäne-fristen gelten in NRW mittlerweile recht komplexe Regelungen. Das Sekretariat und die Schulleitung sind daher in jedem Fall zu informieren, wenn Schüler aus der häuslichen Absonderung in den Unterricht zurückkehren wollen; die Schüler müssen dafür zuerst im Sekretariat vorsprechen und in der Regel eine entsprechende Bescheinigung vorlegen. Fragen Sie bitte in Zweifelsfällen vorher telefonisch an; wir beraten Sie im Rahmen unserer Möglichkeiten gern.

Am Schluss ist mir noch ein persönlicher Hinweis wichtig. Sie alle erleben in diesen Tagen eine Dauerberichterstattung über die katholische Kirche und ihre Fehler. Insbesondere der Umgang mit Opfern und Tätern in Fällen von sexuellem Missbrauch und sexualisierter Gewalt, den unsere

Kirche und ihre Amtsträger für die Vergangenheit zu verantworten haben, ist völlig zu Recht Gegenstand der öffentlichen Kritik. Als im Jahr 2010 durch Betroffene und Verantwortliche schulische Missbrauchsfälle an einer Ordensschule in Berlin öffentlich wurden, konnte man dies zunächst noch für einen Einzelfall halten. Sehr schnell wurde aber erkennbar, dass hier nicht zuletzt in der Reaktion auf diese Fälle strukturelle Fehler sichtbar wurden. Die einzige mögliche Antwort darauf ist Transparenz, nicht zuletzt um für die Zukunft weitere Fälle zu verhindern. Darum haben kirchliche Institutionen in den vergangenen Jahren Konzepte zum Schutz der ihnen Anvertrauten entwickelt und implementiert. Auch das Abtei-Gymnasium hat sich ein solches Institutionelles Schutzkonzept gegeben, das Sie auf unserer Homepage finden. Ich habe unseren Präventionsbeauftragten Herrn Schneider gebeten, das Schutzkonzept noch einmal vorzustellen; er wird sich in den nächsten Tagen mit einem gesonderten Schreiben an Sie wenden.

Ich wünsche Ihnen einen guten Zeugnistag und einen gelingenden Start in das zweite Halbjahr.

Mit freundlichen Grüßen



Stundenrhythmus Abtei-Gymnasium ab 31.01.2022

Montag, Donnerstag	Mittwoch,	Freitag
1. Std.	08.00 – 09.05	08.00 – 09.05
2. Std.	09.05 – 10.15	09.05 – 10.15
1. Pause	10.15 – 10.45	10.15 – 10.45
3. Std.	10.45 – 11.50	10.45 – 11.50
4. Std.	11.50 – 13.00	11.50 – 13.00
2. Pause	13.00 – 13.30	13.00 – 13.15
5. Std.	13.30 – 14.35	13.15 – 14.20
6. Std.	14.35 – 15.45 (Mi: LK bis 15.20)	14.20 – 15.30
7. Std.	15.45 – 16.50	—

Dienstag	
Schulmesse (08.00 – 9.00 h)	
1. Std.	09.00 – 10.05
2. Std.	10.05 – 11.15
1. Pause	11.15 – 11.45
3. Std.	11.45 – 12.50
4. Std.	12.50 – 14.00
(Nachmittagsunterricht nur in der S II)	